



## Emotionale Schulfähigkeit

### Die Kinder

- verfügen über eine gefestigte Persönlichkeit
- sind selbstsicher, können sich von den Eltern lösen
- finden sich in neuen Umgebungen zurecht
- besitzen eine gewisse Selbstständigkeit
- können sich zurücknehmen (nicht jeder Wunsch kann erfüllt werden)
- beherrschen eigene Gefühle und fassen diese in Worte

## Soziale Schulfähigkeit

### Die Kinder

- halten Konflikte aus
- suchen und gehen Kompromisse ein
- lösen einen Streit friedlich
- begreifen sich als Mitglied einer Gruppe und räumen jedem dieselben Rechte ein
- erkennen und halten Regeln ein
- beherrschen Gesprächsregeln (zuhören, ausreden lassen, ...)
- können verlieren
- wissen, was „mein“ und „dein“ bedeutet
- achten den Besitz anderer

## Körperliche Schulfähigkeit

### Entwicklung des Körpers

### Die Kinder

- können das eigene Bewegungsverhalten einer Situation angemessen anpassen
- haben ein gesundes Körperempfinden

### Motorische Beweglich- und Geschicklichkeit ermöglichen ...

**im Bereich Grobmotorik:** Klettern, Balancieren, Gleichgewicht halten, Roller fahren, Springen, Hüpfen (auf einem Bein und Schlussprung), sicheres Laufen, Höhen überwinden, Treppen steigen, Rückwärtsgehen, selbstständiges An- und Ausziehen

**im Bereich Feinmotorik:** Stifthaltung beim Malen (z. B. Figuren malen, schneiden, kleben), Schleifen binden, Reißverschlüsse und Knöpfe schließen, Papier falten, Augen-Hand-Koordination: z.B. Getränke eingießen können

### Die Kinder

- können die eigenen Kräfte kontrollieren und steuern
- besitzen geschulte Sinne wie Tasten, Fühlen, Hören und Sehen, sie nehmen differenziert wahr
- besitzen die Fähigkeit zur räumlichen Orientierung

## Intellektuelle (kognitive) Schulfähigkeit:

### Die Kinder

- sind interessiert, lernbegierig und leistungsbereit
- bringen Begonnenes zu Ende
- begreifen und erledigen Aufgaben selbstständig
- verfügen über klangliche und optische Merkfähigkeit
- erfassen Handlungen, Situationen und Inhalte, stellen sie verständlich dar und können sie wiedergeben
- können sich Gelerntes merken
- können Mengen bis mindestens 3 simultan erfassen
- erfassen Mengen bis mindestens 5 quasi simultan
- kennen Zahlen in der Umwelt
- können Informationen korrekt und logisch weitergeben
- erkennen einfache Ordnungskriterien und wenden diese an (Aufräumen)
- besitzen ein aktives Sprachverhalten, einen guten Sprachfluss, eine gute Aussprache und haben einen großen Wortschatz
- denken zusammenhängend und erzählen folgerichtig
- besitzen eine gute Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- haben beginnendes Umwelt- und Erfahrungswissen gesammelt, besitzen Symbolverständnis (kleine Zahlen, Verkehrsschilder, einzelne Buchstaben)